Kirchenfenster

für die evangelischen Kirchengemeinden
Hohenweiden, Holleben und Kirchspiel Halle Süd

Ausgabe Oktober-November 2023

Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	03
Aktuelles	Seite	05
Kinder, Jugend und Familien	Seite	10
Seniorenkreise	Seite	10

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie heute schon gelacht? Wenn ja, dann liegen Sie voll im Trend, denn statistisch gesehen lachen Erwachsene 15 Mal am Tag, Kinder sogar bis zu 400 Mal. Wenn nicht, dann haben Sie Nachholbedarf, denn Lachen ist gesund. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass durch die Beanspruchung des Zwerchfells eine ganze Reihe von biochemischen Prozessen in unserem Organismus angeregt werden: Der Kreislauf wird in Schwung gebracht, die Verdauung angeregt, das Immunsystem gestärkt, Stress, Angst und Aggressionen werden abgebaut, die Stimmung steigt, wir verspüren Glücksgefühle und vergessen manchmal sogar unsere Schmerzen …
Heutzutage gibt es Künstler, die sich Komiker, Blödelbarden oder Comedians nennen, wie Sand am Meer. Alle wollen sie uns in ihren Shows zum Lachen bringen. Alles und Jeder wird dabei ohne Rücksicht auf die Schippe genommen. Ich persönlich finde das manchmal unter der Gürtellinie. Vor allem wenn es beispielsweise auf Kosten des Glaubens und der Religion geht. Ich kann dann oftmals nicht mehr lachen – aber die Geschmäcker der Leute sind halt verschieden.
Der als größter deutscher Humorist bezeichnete Bernhard-Viktor „Vicco“ Christoph-Carl von Bülow, besser bekannt als Loriot, dessen 100. Geburtstag wir am 12. November gedenken können, sagte einmal: „Ich kann mich nicht über Dinge amüsieren, die anderen heilig sind. Es ist verhängnisvoll, fremde Glaubensrichtungen nicht ernst zu nehmen. Ich finde es aber nicht schlimm, über den eigenen Glauben hier und da eine heitere Sicht durchblicken zu lassen. Ich glaube, dass der liebe Gott lachen kann.“
Liebe Leser*innen, Oktober und November sind die restlichen zwei Monate im alten Kirchenjahr. Lassen Sie uns diese Tage genießen. Lehnen wir uns doch einfach mal zurück und verleben diese Zeit in Ruhe, mit Zuversicht und im festen Glauben an unseren Gott. Aber auch der Humor sollte dabei nicht fehlen und vielleicht lachen Sie ja wieder einmal mehr als sonst, denn „Lachen verleiht der Seele Flügel.“

Ihr Hans-Jürgen Meier

Monatssprüche

Monatsspruch Oktober
Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

Monatsspruch November
Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9,8-9

01. Oktober		**Erntedank**	**Kollekte:** *Brot für die Welt*
Holleben	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Lukask 12, 15-21 „Reich beschenkt“
07. Oktober		**Samstag**	**Kollekte:** *Förderung Ehrenamt in der EKM*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Gottesdienst zum Herbstfest der Kinder
15. Oktober		**19. Sonntag nach Trinitatis**	**Kollekte:** *Ev. Männerarbeit in der EKM*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrerin Zander und Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung
22. Oktober		**20. Sonntag nach Trinitatis**	**Kollekte:** *Eigene Kirchengemeinde*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Lektor Marcel Kieslich	Markus 10, 2-16 „Regeln zum guten Leben“
25. Oktober		**21. Sonntag nach Trinitatis**	**Kollekte:** *Diakonie MItteldeutschland*
Radewell	18:00 Uhr	Stefan Kießling	Orgelandacht
29. Oktober		**21. Sonntag nach Trinitatis**	**Kollekte:** *Diakonie MItteldeutschland*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	1.Mose 13, 1-12 „Böses mit Gutem überwinden“

31. Oktober		**Reformationsfest**	**Kollekte:** *Gustav-Adolf-Werk e.V.*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz und Karoline Riese	Matthäus 5, 1-10 „Standhaftigkeit und Freiheit“
Neustadt	20:00 Uhr	Wohnzimmerkirche: Thema Rebellion	
05. November		**22.Sonntag nach Trinitatis**	**Kollekte:** *für Menschen mit Behinderung*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	1.Johannes 2, 12-14 „Versöhnlich leben“
10. November		**Martinsumzug Silberhöhe**	**Kollekte:** *Eigene Kirchengemeinde*
Bauwagen	17:00 Uhr	Pfarrer Golz	Bauwagen-Kirchhof
11. November		**Martinstag**	**Kollekte:** *Eigene Kirchengemeinde*
Holleben	17:00 Uhr	Pfarrer Golz und Jugendfeuerwehr	Kindergarten-Burg-Kirche
12. November		**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**	**Kollekte:** *Schulgeldsozialfonds*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer i.R. Hänel	Römer 8, 18-25 „Gottes Reich unter uns“
19. November		**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**	**Kollekte:** *Gefängnis- /Polizeiseelsorge*
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Matthäus 25, 31-46 „Ein gerechtes Gericht“
26. November		**Ewigkeitssonntag**	**Kollekte:** *Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie*
Ammendorf Friedhof	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Daniel 12, 1-3 „Hoffnung über den Tod hinaus“
Holleben Kirche	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Daniel 12, 1-3 „Hoffnung über den Tod hinaus“
Hohenweiden Friedhof	15:00 Uhr	Pfarrer Golz	Daniel 12, 1-3 „Hoffnung über den Tod hinaus“

Abendmahl	Fahrdienst	Kinderkirche	Kirchenkaffee	Musik Besonderes

Aktuelles

Kindersamstag ist gestartet

Der Kindersamstag ist fulminant in die neue Saison gestartet. Nachdem Gudrun Becker alle Einschulungskinder aus der Gemeinde im Vorfeld mit einer kleinen Zuckertüte besucht und zur ersten KiSa-Runde ins Gemeindezentrum eingeladen hatte, waren am 26.08. die Plätze im Gemeindesaal rasch belegt. Einige neue Familien und altbekannte Kinder haben nach den Ferien wieder den Weg in unsere Gemeinde gefunden. Zum Start haben die Kinder sich eigene T-Shirts mit dem Logo vom Kindersamstag gestaltet. Dabei war es besonders toll zu sehen, wie die großen Kinder und Jugendlichen den Neulingen zur Hand gingen und durch ihre offene Art eine grandiose Atmosphäre geschaffen haben, die das Ankommen einfach gemacht hat. Nach dem Mittagessen haben wir uns in der Kirche versammelt und die Schulanfänger wurden in einem Gottesdienst gesegnet. Dabei haben wir sie hochleben lassen und zwar im wörtlichen Sinne. Vor dem Altar war ein Gerüst aufgebaut, dass die Kinder erklettern konnten. Sie schauten von dort oben in eine voll besetzte Kirche, die Ihnen zu sang, wie wertvoll und großartig jeder einzelne von Ihnen ist. Dabei ließen die anderen Kinder Papierschlangen durch die Luft fliegen. Pfarrer Golz sprach mit kurzen Worten davon, dass Gott die Kinder wunderbar gemacht hat und sie alles mit sich tragen, was sie für ihren Weg in diesem neuen Lebensabschnitt brauchen. Und man konnte merken, wie die Kinder gestärkt und voller Stolz die Kirche verlassen haben, in dem festen Glauben nun sogar Bäume ausreißen zu können. Es berührt zu sehen, wie der Kindersamstag seit vielen Jahren Leben in unseren Pfarrbereich bringt. Wir danken Gudrun Becker und allen Eltern, die Monat für Monat mit anpacken, damit diese gesegnete Gemeinschaft möglich wird.
Ihre Gemeindekirchenräte

Reformationstag

Am Reformationstag feiern wir traditionell einen ökumenischen Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde aus St. Marien. Pfarrer Golz wird gemeinsam mit der Gemeindereferentin Karoline Riese unser Gebet gestalten. Dazu laden wir am 31.10. um 10:00 in die St. Elisabethkirche nach Beesen ein. Im Anschluss sind Sie in fröhlicher Runde zu Kaffee und einem Reformationsbrötchen eingeladen.

Gemeindebeitrag

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie in diesem Jahr wieder die Bitte um ihren persönlichen und freiwilligen Gemeindebeitrag. Nachdem wir im letzten Jahr aufgrund der hohen Energiepreise auf den Gemeindebeitrag verzichtet haben, müssen wir in diesem Jahr wieder um eine Spende für Ihre Ortsgemeinde bitten. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Spende, die immer an Ihren Wohnort gebunden ist. Das bedeutet, dass das Geld zu 100 Prozent Ihrer Kirche zugutekommt. In allen Orten sind unsere Kassen durch nötige Bau- und Erhaltungsmaßnahmen strapaziert. Genaueres lesen Sie bitte im beiliegenden Brief. Unseren Gemeindeleitungen ist sehr bewusst, wie angespannt die finanzielle Lage in den meisten Haushalten ist, deshalb verzichten wir auch auf die üblichen Zahlungsempfehlungen. Jeder Euro, den Sie entbehren können, hilft, damit wir mit Ihrer Unterstützung unsere Kirchen und deren Kunstschätze für die Nachwelt erhalten können.
Der Gemeindebeitrag ist besonders für unsere Gemeinden sehr wichtig. So sind knapp 80 Prozent unserer Gemeindeglieder nicht kirchensteuerpflichtig, weil ihr Einkommen zu gering ist, oder weil sie als Rentner keine Lohn- oder Einkommenssteuer zahlen müssen. Da sich die Anzahl der Kirchensteuerzahler weiter verringert, da unsere Gemeinden älter und kleiner werden, sind wir zur Erhaltung unserer Gebäude dringend auf den Gemeindebeitrag angewiesen. Wir danken Ihnen sehr!
Ihre Gemeindekirchenräte.

Gemeindebeitrag Hohenweiden

Für unsere Gemeinde in Hohenweiden-Neukirchen erbitten wir den Gemeindebeitrag hier im Blättchen. Nach der Fertigstellung unserer Orgel haben wir nun ein weiteres Mammutprojekt vor der Brust, dass uns finanziell und organisatorisch herausfordern wird. Es geht um unseren Glockenstuhl, der durch die Jahrhunderte stark in Mitleidenschaft gezogen ist und teilweise restauriert werden muss. Dazu sind die Aufhängungen der Glocken nicht mehr sicher und müssen komplett erneuert werden. Wir wollen es unbedingt schaffen, dass unsere wertvolle Läuteanlage weiterklingen kann und nicht noch vor der anstehenden Reparatur stillgelegt werden muss. Momentan prüfen wir in regelmäßigen Abständen die Schäden und ob die Sicherheit noch gewährleistet ist. Wir wären Ihnen von Herzen dankbar, wenn Sie uns helfen.

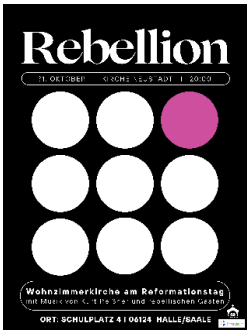
Bitte überweisen Sie Ihren Gemeindebeitrag an folgendes Konto oder geben Sie ihn in der Bäckerei Ramm oder bei Pfarrer Golz ab:

Kontoinhaber: Kirchliches Verwaltungsamt
IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: RT3626 Hohenweiden (Ihr Name)

Ein Stück Kindheitserinnerung

„Das ist ja wie früher. Da wusste man immer, wann man nachhause muss.“ Das war in den letzten Wochen die häufige Rückmeldung von Dorfbewohnern in Holleben, wenn wir über das neue tägliche Abendgeläut ins Gespräch kamen. Seit Anfang September läutet jeden Abend um 18:00 Uhr die kleine Glocke unserer Dorfkirche. Am Samstag erklingen dann zum Einläuten des Wochenendes alle Glocken, so wie es auch schon die letzten Jahre üblich war. Möglich machte das der Einbau einer Schaltuhr, die bei der technischen Ertüchtigung unserer Glockenanlage ergänzt wurde. Das tägliche Geläut war uns als Gemeindekirchenrat eine Herzensangelegenheit. Es bringt in unseren Augen ein Stück Tradition ins Dorf zurück und schafft auch ein heimatliches Gefühl. Dazu soll es uns daran erinnern am Ende eines Tages innezuhalten und auch das Tagwerk aus der Hand zu legen. Die Umstellung auf die elektrische Steuerung unserer Anlage hat leider auch den ernsten Hintergrund, dass wir uns im September von unserem langjährigen Glöckner und Gemeindekirchenrat Gerd Kukla verabschieden mussten. Ihn erinnernd und seinen Dienst honorierend wollten wir das Geläut unbedingt aufrechterhalten und um ein tägliches kleines Geläut erweitern.
Ihr Gemeindekirchenrat

Wohnzimmerkirche in Neustadt



Gemeinsam mit jungen KollegInnen aus dem Kirchenkreis veranstalte ich zweimal im Jahr eine sog. Wohnzimmerkirche. Wir ziehen mit dieser Veranstaltung durch Halle und schlagen unser Wohnzimmer immer an einem anderen Ort auf. Am Reformationstag macht die Wohnzimmerkirche in Halle Neustadt Station und wird vom Musiker Kurt Reißner begleitet. Das Erbe der Neustädter „Offenen Arbeit“ zu DDR-Zeiten aufgreifend, fragen wir an diesem Abend des Reformationstages, welche Rolle Rebellion für eine Gesellschaft spielt? Was bewegt Menschen zur Rebellion? Was macht sie mit denen, gegen die sie sich richtet? Und was gibt das biblische Zeugnis dazu her? Wir haben verschiedene rebellische Köpfe eingeladen. Unter anderem werden die „Omas gegen Rechts“, die „Letzte Generation“ oder auch Menschen der Bewegung „OutInChurch“ über ihre Rebellion berichten und sich dem Gespräch stellen. Wir sind der Überzeugung, dass wir wieder mehr in unserer Gesellschaft miteinander reden müssen, und dass zu oft Barrikaden errichtet werden, die ein Miteinander verhindern. So ist die Wohnzimmerkirche am Reformationstag in der Form rebellisch, weil sie einen anderen Weg geht, als er im Alltag und in den Auseinandersetzungen im Internet gegangen wird. Wir wollen uns zuhören. Wir wollen versuchen auszuhalten, wenn wir selbst in Frage gestellt werden. Und wir wollen all diesen Gefühle, die in uns aufkommen werden, Raum geben und uns darin versuchen Unterschiede wahrzunehmen und auszuhalten. Wie das genau aussehen wird, müssen Sie sich selbst anschauen. Kommen Sie am 31.10. um 20:00 in die Kirche von Halle Neustadt (Schulplatz 4, 06124 Halle/Saale). Ihr Pfarrer Golz

St. Martin auf der Silberhöhe

Am Freitag, den 10.11. laden wir alle Kinder und Eltern zum gemeinsamen St. Martinsumzug auf der Silberhöhe ein. Wir treffen uns um 17:00 am Bauwagen, wo wir uns mit Liedern einstimmen und auf die Martinsgeschichte hören werden. Danach ziehen wir gemeinsam durch den Grünzug zur St. Elisabethkirche, wo wir im Schein des Lagerfeuers Hörnchen und Punsch miteinander teilen werden. Auf dem Kirchhof spielen die Kinder der Kita Pustelinchen für uns die Martinslegende nach und auch hier wollen wir gemeinsam singen und den Abend ausklingen lassen. In den zwei Wochen vor dem Umzug können die Kinder am Mittwoch und Freitag am Bauwagen eigene Laternen basteln, die uns dann beim Umzug den Weg erleuchten werden.

St. Martin in Holleben

Dieses Jahr feiern wir unseren St. Martinsumzug in Holleben direkt am 11.11. Wir treffen uns wie gewohnt an der Luthereiche vor dem Hort und ziehen dann gemeinsam zur Burg und dann zur Kirche, wo wir Hörnchen und Kinderpunsch miteinander teilen werden. In diesem Jahr freuen wir uns sehr, dass wir von der Kinderfeuerwehr Holleben begleitet und unterstützt werden.

Verabschiedung von Frau Schleicher

Hiermit müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass unsere Gemeindesekretärin Frau Schleicher ihren Arbeitsvertrag aus persönlichen Gründen aufgelöst hat. Wir schauen dankbar auf viele wunderbare Momente zurück, die Sie uns in der kurzen Zeit ihrer Anstellung bescherte. Wir wünschen Ihr Gottes Segen und bemühen uns nun um eine Neubesetzung des Sekretariats. Bis dahin sind Pfarrer Golz und Frau Becker Ihre Ansprechpartner.

Scheunenadvent

Am 03.12. läuten wir gemeinsam die Adventszeit ein. Ab 15:00 spielen auf dem Kirchhof in Holleben die Burghofbläser und 15:30 sind Sie zum gemeinsamen Liedersingen mit dem Männerchor in die Kirche eingeladen. Danach kommen wir in der Pfarrscheune zu Stolle und Glühwein zusammen und lassen uns von der Gruppe Buntmetall musikalisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Weihnachtszeit.
Ihr Gemeindekirchenrat Holleben

Beesener Orgelstunde im November

Am 18.11.2023 besteht 18:00 Uhr nun erfreulicherweise doch die Möglichkeit, eine Beesener Orgelstunde anzubieten.
Wir begrüßen den Kontrabassisten Akki Schulz, welcher zusammen mit Ivo Nitschke von der Staatskappelle Halle (Percussion) ein Programm bieten wird, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Angedacht

In den letzten Wochen machen wir uns in unseren Gemeinden und im Kirchenkreis viele Gedanken, wie wir in Zukunft noch als Gemeinden bestehen und handlungsfähig bleiben können. Dabei steht für mich eine Frage maßgeblich im Vordergrund: Warum mache ich das alles eigentlich? Warum bin ich Pfarrer? Aber auch warum bin ich Mitglied in dieser Kirche, die mir manchmal auch fremd vorkommt? Vielleicht stellen Sie sich diese Fragen ja auch, wenn Sie hier im Gemeindebrief um Ihren Gemeindebeitrag gebeten werden, oder wenn Sie auf Ihrem Gehaltszettel die Abbuchung für die Kirchensteuer lesen. Warum? Ich ahne für mich, sind diese Frage manchmal einfacher zu beantworten als für Sie. Tagtäglich bin ich in Ihrem Namen als Vertreter der Kirchengemeinde unterwegs. Und tagtäglich erlebe ich Momente, die mir vor Augen führen, warum ich möchte, dass die Kirche bleibt. Allein das, wovon ich Ihnen jetzt erzählen will, passierte im letzten Monat in Ihren Kirchengemeinden, ohne dass Sie es bemerkten. Aber ohne Sie und Ihr Bekenntnis zur Kirchengemeinde wäre es nicht möglich gewesen.

Am Nachmittag kommt ein Mann mit zwei kleinen Kindern an der Hand auf den Kirchhof in Beesen. Er stellt sich vor als Betreuer einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche und erzählt mir, dass die Mama der Beiden vor zwei Tagen verstorben sei. Sie möchten eine Kerze in der Kirche anzünden. Wir gehen gemeinsam zum Altar und zünden Kerzen an. Wir stellen ein Bild von der Mama auf und dann gehen wir in den Garten. Sie pflücken Blumen – so viele sie in ihre kleinen Hände bekommen. Am Eingang der Kirche steht ein Schälchen mit bunten Glitzersteinen vom letzten Kindergottesdienst. Auch davon nehmen sie einige und wir schmücken gemeinsam für die Mama den Platz vor dem Altar. Eines der Kinder sagt: „Jetzt hat es die Mama schön.“ Ein paar Tage später kommen 80 Erstklässler aus der Silberhöhe zu Besuch an unseren Bauwagen. Wir singen gemeinsam Lieder vom Starksein und von Zusammenhalt. Wir teilen zum Frühstück ein einziges Brötchen durch diese vielen Hände und merken, wie gut es sich anfühlt, wenn man Acht aufeinander gibt.

Dann bewältigen die Kleinen Mutproben und fühlen sich ganz groß. Wieder an einem anderen Tag komme ich in eine wunderschön geschmückte Kirche in Holleben. Wir feiern eine Taufe. Der kleine Timo bekommt einen Spruch aus Psalm 57 mit auf seinen Weg: „Denn deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist und deine Treue, so weit die Wolken ziehn." Ich schaue in strahlende Gesichter und merke, dass uns Menschen die Liebe und Dankbarkeit vereint. Und dann bin ich bei einer Beerdigung. Niemand aus der Familie ist in der Kirche. Auch der Verstorbene nicht. Ich wurde angefragt, weil sonst aus finanziellen Gründen keine Trauerfeier möglich gewesen wäre. Ich kann die Kirche kostenlos zur Verfügung stellen und halte die Trauerrede. Ich kann für die Familie da sein, jetzt wo sie jemanden an ihrer Seite brauchen, der mit ihnen die Trauer trägt. Das sind nur wenige Schlaglichter aus meinem Leben als Pfarrer. Aber allein diese genügen mir, um zu merken, wie dankbar ich bin, diesen Dienst am Menschen ausüben zu dürfen. Und das kann ich nur, weil Sie das ermöglichen. Sie schenken Trost und Hoffnung. Sie stärken Menschen und setzen ein Zeichen für Zusammenhalt. Sie sorgen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben und gesehen werden. Dafür möchte ich Ihnen danken und Sie gleichermaßen bestärken, dass Sie an unserem biblischen Auftrag zur Liebe festhalten: „Ihr Lieben, wenn Gott uns so sehr geliebt hat, dann müssen auch wir einander lieben. Wenn wir einander lieben, bleibt Gott mit uns verbunden. Dann hat seine Liebe in uns ihr Ziel erreicht." (1. Joh 4,11)

Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Kinderkirche
15.10. und 12.11

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)
07.10. – 10:00 Herbstfest in Beesen
04.11. – 10:00 Wohl denen, die ohne Tadel leben (Psalm 119)
02.12. – 10:00 Fest und stark sei dein Herz (Psalm 27)

Konfizeit
07.10. – 10:00 Herbstfest in Beesen
04.11. – 09:30 Konfitag in der Bartholomäus-Gemeinde Treff: 09:00 in Beesen

Seniorenkreise

17.10. – 14:30 Hohenweiden
14.11. – 14:30 Hohenweiden
24.10. – 14:00 Radewell
21.11. – 14:00 Radewell
12.12. – 14:00 Seniorenweihnachtsfeier

Literarische Plauderei

04.10. Una Troy: „Wir sind sieben“
01.11. Erika und Klaus Mann: „Rundherum“ - Abenteuer einer Weltreise

Kirchenmusik

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19:30 Uhr trifft sich die ökumenische Südkantorei im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Stimmen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört.
Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 oder 01575/6295258. Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Andachtstelefon

Das Andachtstelefon kommt jetzt immer mittwochs neu und zwar im Wechsel mit Pfarrer Golz oder Pfarrer Haferland aus Teutschental. Unter: 0345/96398910 können Sie eine Andacht und ein passendes Lied anhören. Sie wählen einfach die Nummer und eine freundliche Stimme fragt Sie, was Sie hören möchten. Nach dem Gehörten können Sie eine Nachricht mit Ihren Gedanken hinterlassen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft
Timo Pareigis
Benedikt Pfeffer

Verstorben:
Gerd Kukla
Herta Kamm

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden *Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden*

Ekkehard Ramm	GKR-Vorsitzender	Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben *Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben*

Isolde Mertin	GKR-Vorsitzende	Tel: 0345-6131785
Stefan Kukla	Gemeindebrief	Tel: 0341-9098259

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen	Kirche St. Elisabeth	*Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*
	Gemeindezentrum	*Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle*
Radewell	St. Wenzel- Kirche	*Regensburger Str. 111, 06132 Halle*
Ammendorf	St. Katharinen-Kirche	*Schulberg 6, 06132 Halle*
Gudrun Becker	GKR-Vorsitzende	Tel: 0345-7709545
Simone Schulze	Stellvertreterin	Tel: 0345-7705606
N.N.	Gemeindebüro	Tel: 0345-7758271
	Öffnungszeiten:	Montag, 09:00 – 13:00 Uhr
Jens-Uwe Ziege	Gemeindebrief	Tel: 0345-7709694
Thomas Klemm	Internet	tklemmo@yahoo.de

Impressum

Martin Golz	Pfarrer	Tel: 0345-78283041
	email:	martingolz@kirche-silberhoehe.de

Bankverbindung

Empfänger | Bank	Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse
IBAN | BIC	DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

Redaktionsschluss für das Kirchenfenster Dezember–Januar:
06.11.2023 17:00 Uhr

Internet www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued